

HPJuleFan

Today was a fairytale

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Es ist das letzte Schuljahr der Rumtreiber und neben den näher kommenden Prüfungen und der dunklen Bedrohung spielen vor allem die Gefühle der Rumtreiber verrückt...

James und Lily haben endlich zueinander gefunden, doch die Sommerferien führten zu einer erzwungenen Trennung. Im Sommer führt zudem ein Brief von Lily zu Verwirrung und als James nach Hogwarts zurückkehrt ist zwischen ihm und Lily nichts mehr wie es war...

Auch Remus und Sirius haben sich verliebt, doch während Remus dagegen ankämpft, ist sich Sirius seiner Gefühle noch nicht mal bewusst, handelt es sich, nebenbei erwähnt, auch noch um eine Slytherin...

Vorwort

Ich versuche mich hier mal an einer Rumtreiberstory und hoffe sie gefällt euch!

Über Anregungen und Kommentare würde ich mich riesig freuen!

Inhaltsverzeichnis

1. Sommererinnerungen
2. Im Hogwartsexpress

Sommererinnerungen

„Lily, warte auf mich!“, James rannte hinter Lily den Korridor zum Gryffindor Gemeinschaftsraum entlang. Sie drehte sich um und grinste ihn mit strahlendem Lächeln an.

„Komm schon...“, rief sie und blieb kurz vor dem Portrait stehen. James kam einige Sekunden nach ihr an und zog sie in seine Arme. Er atmete ihren Duft ein und murmelte etwas in ihr Ohr.

„Ich kann kaum glauben, dass das gerade passiert ist. Wie lange hab ich mir das schon gewünscht“.
Lily drehte ihr Gesicht, so dass sie James ansehen konnte.

„Auch wenn du’s mir wahrscheinlich nicht glaubst, aber mir geht es genauso...“

James sah sie erstaunt an. „Es klingt vielleicht komisch, denn ich habe mir andauernd ausgemalt wie du das zu mir sagst, aber so richtig glauben kann ich es jetzt immer noch nicht. Versteh mich nicht falsch, aber bis gestern hast du kein einziges nettes Wort mit mir gewechselt“, er lachte kurz auf. „Und heute stehen wir hier und haben unseren ersten Kuss hinter uns. Wie kam es bloß dazu?“

„Interessante Frage, Potter“, sie küsste ihn flüchtig auf die Wange, „aber ich glaube du kannst dich bei Haley und Alice bedanken. Sie haben einfach nie aufgegeben und mir andauernd deine netten Seiten aufgezeigt... Und als ich dann mitbekommen habe wie du gestern Remus geholfen hast und ihr beide Sara verteidigt habt...ich glaube da ist mir klar geworden, dass du wohl wirklich der nette Typ bist und nicht der ungehobelte Frauenmagnet.“ Leicht verlegen aufgrund ihres Geständnisses, versuchte Lily sich aus James Armen zu befreien, um ihm in die Augen sehen zu können. Doch bevor sie noch etwas hinzufügen konnte, drückte James ihr einen Kuss auf die Lippen.

Genüsslich löste er sich von ihr und sagte: „Ich bin froh, dass du das erkannt hast, aber ich habe Sara nicht nur geholfen, um bei dir Eindruck zu schinden, diesen miesen Feiglingen aus Slytherin muss endlich Einhalt geboten werden... Aber lass uns lieber noch etwas zum See hinuntergehen, morgen ist der letzte Schultag und ich möchte so viel Zeit wie möglich mit dir verbringen bevor wir uns erstmal nicht mehr sehen können.“

„Stimmt, du hast Recht. Lass uns lieber über etwas Schönes reden...Z.B. wann wir unser erstes richtiges Date haben...“, Lily griff nach James’ Hand und zog ihn zurück in Richtung Treppe.

„James! Ich hoffe du hast deinen Koffer schon gepackt. Wir müssen in einer Stunde los!“ Abrupt wurde James aus seinen Erinnerungen an die letzten Hogwartstage gerissen und stand seufzend. Er ging zur Tür, öffnete sie einen Spalt breit und rief zurück: „Ja Mum, alles fertig!“

Gerade als er sich wieder auf sein Bett setzen wollte, ging seine Tür auf und Remus betrat sein Zimmer. Hastig versuchte James den Brief, den er in der Hand hielt, zu verstecken, doch Remus hatte ihn schon gesehen.

„Krone, was ist los mit dir? Tatze und ich versuchen nun schon seit 2 Wochen etwas aus dir rauszubekommen. Wir wissen doch, dass etwas nicht stimmt und ich bin mir auch ziemlich sicher, dass es etwas mit dem Brief von Lily zu tun hat, den du vor einiger Zeit bekommen hast. Sprich mit uns! Du weißt, dass du dich immer auf uns verlassen kannst.“

Nach einer kurzen Pause, seufzte James und gestand: „Ja, ich weiß. Es ist nur...ich versteh das selber noch nicht ganz“, James reichte Remus den Brief in seinen Händen und lehnt sich ans Bettende. „Dieser Brief ist vor knapp 3 Wochen gekommen. Erst haben Lily und ich uns wunderschöne Briefe geschrieben, dann hat sie mir auf einmal gar nicht mehr geantwortet und dann kam das!“ Angewidert verzog James das Gesicht, während Remus den Brief auseinanderfaltete und begann ihn zu lesen.

James,

es tut mir Leid, dass ich es dir erst jetzt und auf diese Weise mitteilen muss, aber ich glaube nicht, dass wir beide eine Chance hätten. Ich habe es versucht, aber es geht einfach nicht. Ich kann das nicht. Bitte schreib mir keine Briefe mehr, ich muss mich jetzt um andere Dinge kümmern.

Lily.

„Ich... ich versteh das nicht“, stammelte Remus. „ihr wart doch so glücklich die letzten beiden Tage. Und ich weiß, dass Lily etwas für dich empfindet, wie oft habe ich versucht, ihr das klar zu machen?!“

„Moony, ich versteh das ja auch nicht. Aber was meint sie mit „Sie kann das nicht und muss sich um andere Dinge kümmern“? Ich weiß nicht was ich denken soll, aber so einfach lasse ich mich nicht abspeisen, ich liebe sie und wir gehören zusammen!“

„Aber was hast du denn vor, Krone?“

„Keine Ahnung, aber ich werde erstmal versuchen nachher mit ihr zu sprechen. Und sonst fällt uns schon was ein“, leicht lächelnd erhob er sich vom Bett und legte Remus den Arm um die Schultern.

„Und jetzt lass uns Tatze suchen, nicht dass er wieder die Hälfte hier vergisst und wir unsere Streiche nicht durchziehen können...“

Remus lachte: „Ihr beide... euch ist schon bewusst, dass ich Schulsprecher bin, oder? Ich kann euch nicht ewig decken.“

„Du liebst es doch, gib's zu!“

„Naja ein kleines bisschen vielleicht“.

James hob triumphierend eine Hand: „Ha! Und dann werden wir uns auch endlich überlegen wie wir dich und Haley dieses Jahr zusammen bekommen. So schwer kann das doch nicht sein“, James wurde von Remus unterbrochen. „Ihr wisst genau...“

„Dass du nicht mit ihr zusammen sein kannst? Ja, das wissen wir, du hast es uns schon tausend Mal erzählt, aber trotzdem fällt uns schon was ein.“

„Bringt es was, dir zu widersprechen?“, fragte Remus sarkastisch.

„Nein!“ James grinste. „Und für Tatze finden wir auch schon noch jemanden, der zu ihm passt. Und ich meine richtig passt, nicht so wie diese Zicke April!“

„Das auf jeden Fall, wenn ich ihre Stimme noch länger ertragen muss, werde ich Sirius leider umbringen müssen“, scherzte Remus.

„Krone! Moony! Kommt runter wir wollen los“, rief Sirius und polterte die Treppe hoch.

„Da seid ihr ja. Was habt ihr denn hier schon wieder ohne mich bequatscht?“, fragte Sirius neugierig.

„Och, nichts Besonderes. Wir haben nur überlegt mit wie vielen Mädchen du wohl dieses Jahr ausgehen wirst“, spielerisch boxte James Sirius gegen den Arm.

„Darauf könnt ihr wetten, es ist schließlich unser letztes Jahr!“, sagte Sirius und zog Remus und James mit sich aus dem Zimmer. James warf einen letzten Blick zurück und steckte Lilys Brief in seine Hosentasche.

So das war das erste kurze Kapitel, ich hoffe es hat euch gefallen?!

Im Hogwartsexpress

@Sonnenhang: Danke für deinen Kommi. Muss dich leider enttäuschen, obwohl Lily momentan etwas seltsam ist, wird James noch für sie gebraucht^^

@Cheyenne & Enim-Reh: Danke für eure Kommis, ich hoffe das neue Kapitel gefällt euch und ihr bleibt mir treu!

@Mrs Black: Auch dir danke! Das mit dem Apparieren hätte nicht in die story gepasst, ansonsten aber ne gute idee.

So und nun für alle das zweite Kapitel!

Ein Papierkügelchen traf James seitlich am Kopf und mit verärgertem Blick sah er seinen besten Freund an. "Was soll'n das Tatze?"

"Die Frage ist wohl eher was soll deine Depri-Miene? Wir planen hier gerade unsere erste Rumtreiberaktion im neuen Schuljahr und von dir kommen nur traurige Seufzer. Reiß dich mal am Riemen, so gewinnst du Evans auf keinen Fall zurück!"

Noch bevor Sirius Remus' warnenden Blick gesehen hatte, war James aufgesprungen und gab Sirius eine Kopfnuss.

"Ey Krone bleib mal locker, war doch nur ein Scherz. Wir schaffen es schon dafür zu sorgen, dass Evans sich nochmal in dich verliebt. Und wenn dein Charme nicht ausreicht, haben wir immer noch Moony!"

"Genau und ich werde mich gleich mal darum kümmern herauszufinden was mit Lily los ist. Euer Aufeinandertreffen heute morgen war ja nicht so erfolgreich..." Mit diesen Worten stand Remus auf und öffnete die Tür des Abteils des Hogwartsexpresses. "Und das ist noch übertrieben", murmelte er und schloss die Abteiltür bevor James auch nur einen wütenden Kommentar erwidern konnte.

"Lilly! Warte doch kurz!", rennend versuchte James den vielen Schülern auf dem Bahnsteig auszuweichen. Er sah gerade noch wie Lily sich kurz umwand und ihn erblickte.

"Lily!" Schlitternd versuchte James einem Eulenkäfig auszuweichen, kriegte die Kurve allerdings nicht und schlitterte der Länge nach hin. Um ihn herum fingen einige Schüler an zu kichern, verstummten jedoch sobald sie Sirius' Blick sahen. Sirius reichte James seine Hand und zog ihn hoch. Dabei erhaschte James gerade noch eine Blick auf die Waggontür durch die Lily soeben verschwunden war und sah wie Snape hinter ihr einstieg und sich vor Lachen kaum halten konnte.

"So'n Scheiß...", murmelte James, als er von Remus weiterschoben wurde.

"Meinst du Moony bekommt was raus?", fragte James skeptisch.

"Wenn Moony mit seiner sensiblen Ader nichts rausbekommt, dann schafft's keiner. Und jetzt komm, lass uns die Idee von gestern nochmal durchdenken. Die Gonni wird ausflippen wenn sie was mitbekommt..."

"Stimmt, aber das macht es doch gerade so reizvoll", mit blitzenden Augen wand sich James Sirius zu.

"Komm schon Lily, ich weiß ganz genau, dass du nur keine Lust hast den Rundgang zu machen, weil ich dich mit Merlins Sicherheit danach fragen werde was zum Teufel mit dir los ist!" Mit diesen Worten schob Remus Lily aus ihrem Abteil und schloss die Tür hinter ihr.

"Na gut, wir machen zunächst den Rundgang und danach können wir uns gerne erzählen wie toll unsere Ferien waren", sarkastisch zog Lily ihre Augenbrauen hoch.

"Na dann wünsch ich euch viel Spaß", sagte Haley zwinkernd bevor Lily die Abteiltür hinter sich zuzog.

"So, Lil, dann reden wir mal Klartext", sachte drehte Remus Lily am Handgelenk zu sich um, um ihr in die Augen zu sehen.

"Ich hab keine Ahnung was mit dir uns James passiert ist und ich kenne auch nur James Sichtweise aus der auch keiner schlau wird, aber ich möchte wirklich gern wissen was du dazu zu sagen hast. Was ist denn bloß in den Ferien bei dir passiert?"

"Nichts", mumelte Lily mit gesenktem Blick und guckte erst hoch, nachdem sie Remus genervtes Schauben vernahm.

"Halt mich nicht zum Narren, Lily. Du weißt, dass ich neben Haley der einzige bin, der dich so gut kennt, dass du ihm nichts vormachen kannst. Du kannst mir doch alles sagen. Ich weiß, dass James einer meiner besten Freunde ist, aber trotzdem kannst du mir sagen, was los ist. Ich verspreche dir, ich werde es niemanden sagen, wenn es das ist, was du willst!"

Remus nahm Lilys Hände und blickte sie abwartend an.

Lily seufzte. "Ich...Er... Du wirst das nicht verstehen, Remus."

"Einen Versuch ist es wert"

"Zwischen mir und James...das wäre niemals gut gegangen. Das weißt du genauso gut wie ich. er ist ein selbstverliebter Quidditchspieler und sonst nichts..."

"Ho,Lil, stopp. Du weißt genauso gut wie ich, dass das nicht stimmt. James ist verdammt viel mehr als das und das hast du auch in ihm gesehen, sonst wärt ihr im letzten Schuljahr jawohl nicht zusammengekommen. Also komm mir jetzt nicht mit der "Ich-hasse-James-Potter-Leier", denn damit kommst du bei mir nicht mehr davon!"

Während Remus' Worten bildeten sich langsam einzelne Tränen in Lilys Augen. Schnell zog Remus Lily in seine Arme und streich ihr sachte über den Rücken.

"Lily, was ist denn bloß los? Egal was es ist, du kannst es mir sagen und gemeinsam bekommen wir das schon wieder hin!"

"Niemand wird das wieder hinkommen, Remus", schluchzte Lily. " Wenn James das erfährt wird er nie wieder mit mir reden. Nie wieder!"

Remus drückte Lily leicht von sich, um ihr besser in die Augen sehen zu können. Als Lily seinen verwirrten Blick sah, fügte sie hinzu:

"Du hast recht, ich hasse James nicht...Aber wir können nicht zusammen sein. Ich bin...Es gibt einen anderen..."

Geschockt ließ Remus Lily los.

"Das ist jetzt nicht dein Ernst! Das kann doch nicht sein. Lily, du weinst gerade wegen James, du gehst ihm aus dem Weg, schreibst ihm so einen Brief und dann sagst du mir unter Tränen, dass es einen anderen gibt? Für mich klingt das so, als wenn du nicht freiwillig so handeln würdest..."

Zornig unterbrach Lily ihn: " Ich weine, weil ich weiß, dass du es nicht verstehen wirst, Remus. Egal wie ich es dir sage, ich weiß, das wird unsere Freundschaft zerstören, So wäre es auch fast bei mir und Haley gewesen. Ich kann das nicht nochmal durchmachen."

"Lily, es wird nichts geben,was unsere Freundschaft zerstören kann. Selbst wenn du dich gegen James entscheidest, werden wir für immer Freunde sein!"

"Remus, ich..."

"Lily!", in diesem Moment unterbrach eine Stimme Lily und als sie erkannte wer nach ihr rief, huschte kurz ein Schatten über ihr Gesicht.

Remus, der das nicht bemerkte, stöhnte entnervt auf und sagte: "Snape, würde es dir was ausmachen, dich zu verziehen. Lily und ich haben dir nichts zu sagen!"

Snape lachte höhnisch auf. "Ich glaube da irrst du dich, Lupin. Wenn ich mit meiner Freundin sprechen will, dann tu ich das. Dazu brauche ich nicht deine Erlaubnis!"

Mit diesen Worten zog Severus Snape Lily in seine Arme und drückte seine Lippen auf ihre.

Geschockt drehte Remus sich weg und ging mit raschen Schritten davon.

"Das ist nicht gut, das ist absolut nicht gut", murmelte er leise.

So, das war das zweite Kapitel, sorry dass es etwas länger gedauert hat, bis ich es hochgeladen hab, aber ich hatte ein paar stressige Wochen. Ich hoffe es gefällt euch trotz allem ;-)

Hoffe ihr lest trotz der Entwicklungen weiter und seid nicht von snape abgeschreckt worden!